Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Autor(en): **Schopfer, W.H. / Fischer, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **127 (1947)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Subventionen: Von der Schweiz. Geolog. Ges. erhielten wir wiederum einen Beitrag von Fr. 300.—. Die Bundessubvention wurde von seiten der Bundesbehörde auf Fr. 1000.— reduziert. Beide Subventionen wurden zur Finanzierung des Jahresberichtes verwendet. Die Reduktion der Bundessubvention machte es notwendig, beim Druck des Jahresberichtes die Autoren in hohem Maße zur Finanzierung heranzuziehen.

August Tobler-Fonds: Das Zinsenkonto des Fonds schließt mit einem Saldo von Fr. 9630.90 ab. Er wird für die vorgesehenen Subventionen von Arbeiten in den Schweiz. Pal. Abh. verwendet werden.

Jahresversammlung: Sie fand anläßlich der Tagung der S. N. G. am 8. September 1946 in Zürich statt. In der wissenschaftlichen Sitzung wurden 19 Mitteilungen gemacht, über welche im Jahresbericht (Eclogae geologicae Helvetiae, Vol. 39) berichtet werden soll.

Der Präsident: *E. Kuhn.*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. H. Schopfer, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehny, Genf; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. H. Fischer, Zürich; Beisitzer: Priv.-Doz. Dr. med. G. A. Wehrli, Zürich, Prof Dr. med. F. Nager, Zürich, Priv.-Doz. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich; Stellvertreter: Priv.-Doz. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 170 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Die Vierteljahrsschrift « Gesnerus » ist im Berichtsjahr in etwas erweitertem Umfang in den 4. Jahrgang getreten. Für den 3. Jahrgang gewährte die Schweiz. Akad. der medizin. Wissenschaften einen Druckkostenbeitrag in der Höhe von Fr. 1500.—, der aber dank weiterer Zuwendungen der Ciba AG. und von privater Seite nicht voll in Anspruch genommen werden mußte, dies trotzdem sich die Druckkosten seit Beginn der Herausgabe dieser Zeitschrift um 35 % erhöht haben. Im Ausland erfreut sich « Gesnerus » zunehmender Beachtung.

Für die Jahresversammlung anläßlich der S. N. G.-Tagung in Zürich 1946 wurde anläßlich der 200-Jahrfeier der Naturforschenden Gesellschaft Zürich neben Einzelvorträgen eine thematische Sitzung über: *Zürichs Vergangenheit in Naturwissenschaft und Medizin* durchgeführt. Eine Festnummer des « Gesnerus » konnte den Ehrengästen der Tagung überreicht werden.

An größeren Publikationen konnte die Gesellschaft herausgeben: *P. Niggli,* Die Kristallologia von Johann Heinrich Hottinger (1698), *Heinrich Bueß,* Die historischen Grundlagen der intravenösen Injek-

tion, *Henry Nigst,* Das anatomische Werk Johann Jakob Wepfers (1620—1695).

In der Mitgliederversammlung vom 8. September 1946 wurde angesichts der zunehmenden Druckkostenteuerung der Beschluß gefaßt, den zum Gratisbezug der Vierteljahrsschrift « Gesnerus » berechtigenden Mitgliederbeitrag von Fr. 10.— auf Fr. 12.— zu erhöhen, resp. auf Fr. 20.— für den gleichzeitigen Gratisbezug der größeren Publikationen.

Der Präsident: Prof. *W. H. Schopfer.*
Der Sekretär: Prof. *H. Fischer.*

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand: Präsident: P. Bearth (Basel); Vizepräsident: C. Burri (Zürich); Sekretär: E. Wenk (Basel); Redaktor: Fr. de Quervain (Zürich); Kassier: A. Müller (Schwyz); Beisitzer: L. Déverin (Lausanne) und R. Galopin (Genève).

Mitgliederbestand: 252, wovon 101 im Ausland.

Publikationen: « Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen » (Bulletin Suisse de Minéralogie et Pétrographie, Bollettino Svizzero di Mineralogia e Petrografia), Vol. 26 (Heft 1 und 2) mit zusammen 294 Seiten und 3 Tafeln, Zürich, bei AG. Gebr. Leemann & Co.

14. Fédération des Sociétés suisses de Géographie

(Fondée en 1881)

Deux *nouvelles sociétés* se sont agrégées à la Fédération: la Société suisse de Géomorphologie (ancienne Communauté de travail pour l'étude de la morphologie alpine) et le Groupe d'études géographiques fondé à Lausanne par M. le professeur Onde. Ceci porte à neuf le nombre des sociétés faisant partie de la Fédération. Parmi les travaux auxquels s'intéresse particulièrement la Fédération, il convient de mentionner la publication « *Gelände und Karte* » (« Terrain et carte ») dont la rédaction a été confiée au prof. Ed. Imhof (E. P. F.). La première partie est près d'être achevée; la seconde, intitulée « Topographie de la Suisse » devra subir une nouvelle refonte. En ce qui concerne notre activité au sein de la S. H. S. N., la Fédération émet le vœu qu'une des conférences générales de la prochaine session soit consacrée à un *sujet géographique.* La Fédération a décidé de demander au Conseil fédéral de désigner son président central sortant de charge comme délégué officiel au prochain *Congrès international de Géographie* de Lisbonne, en 1948. L'Assemblée générale de la Fédération s'est tenue à Genève, conjointement avec la session de la Section de Géographie et de Cartographie de la S. H. S. N., à fin août 1947. Elle